

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sowie des
Sächsischen Staatsministeriums des Innern
zur Neuregelung von Zuständigkeiten
nach dem Kulturgutschutzgesetz**

Vom 17. Februar 2026

Das Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sowie das Staatsministerium des Innern verordnen aufgrund des § 16 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des [Sächsischen Verwaltungsorganisationsgesetzes](#) vom 25. November 2003 (SächsGVBl. S. 899), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist:

Artikel 1
Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sowie des
Sächsischen Staatsministeriums des Innern
über Zuständigkeiten nach dem Kulturgutschutzgesetz
(Sächsische Kulturgutschutz-Zuständigkeitsverordnung –
SächsKGSZuVO)

Artikel 2
Außerkräfttreten

Die [Sächsische Kulturgutschutzgesetz-Zuständigkeitsverordnung](#) vom 22. Juni 2017 (SächsGVBl. S. 368) tritt mit Ablauf des 31. März 2026 außer Kraft.

Artikel 3
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Dresden, den 17. Februar 2026

Die Staatsministerin für Kultur und Tourismus
beim Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
Barbara Klepsch

Der Staatsminister des Innern
Armin Schuster